

BK09**Streuobstwiesen**

Kartierschwelle: siehe Rückseite

Aufn.-Nr.:	Gemeinde:	Flurname:	Datum:	Kartierer*in:
Foto-Nr.:	Geocode-BK_ID	M1_Geocode		

Bewertungskriterien

Bewertungskategorie	A – hervorragend	B – gut bis mittel	C – durchschnittlich bis beschränkt
---------------------	------------------	--------------------	-------------------------------------

Arteninventar Altbäume ≥ 30 Jahre

	vital	mäßig vital	abgängig	Summe
Apfel				
Birne				
Zwetsche, Pflaume, Reineclaude, Mirabelle				
Kirsche				
Walnuss				
Sonstige:				
Summe				

Besondere Tierarten	<input type="checkbox"/> Steinkauz <input type="checkbox"/> Fledermäuse	<input type="checkbox"/> Raubwürger <input type="checkbox"/> Gartenschläfer	<input type="checkbox"/> Wendehals
Bewertung Arteninventar (Fauna)	Streuobstbestand für viele Tierarten geeignet oder Vorkommen einer der oben genannten Arten bekannt. <input type="checkbox"/> A	Streuobstbestand für mäßig viele Tierarten geeignet. <input type="checkbox"/> B	Streuobstbestand für wenige Tierarten insgesamt und keine der oben genannten Arten geeignet. <input type="checkbox"/> C

Strukturen

Anzahl der Bäume	≥ 30 Jahre: _____	< 30 Jahre: _____	
Anzahl Totholz	stehend alt: _____ Baumstümpfe höher als 1 m: _____	stehend jung: _____	liegend: _____
Dimensionen*	Flächengröße: _____	Pflanzdichte: ____ Bäume/ha	
Unternutzung	<input type="checkbox"/> Weide <input type="checkbox"/> Brache	<input type="checkbox"/> Mähweide <input type="checkbox"/> Acker	<input type="checkbox"/> Mähwiese
Bei Beweidung: Art der Weidetiere	<input type="checkbox"/> Rinder <input type="checkbox"/> Andere: _____	<input type="checkbox"/> Schafe/Ziegen	<input type="checkbox"/> Pferde/Esel
Nist-/Quartiermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> Baumhöhlen vorhanden	<input type="checkbox"/> Steinkauzkästen <input type="checkbox"/> Singvögelkästen	<input type="checkbox"/> Fledermauskästen <input type="checkbox"/> andere: _____
Bewertung Strukturen	Ökologische Wertigkeit gut. <input type="checkbox"/> A	Ökologische Wertigkeit mäßig. <input type="checkbox"/> B	Ökologische Wertigkeit schlecht. <input type="checkbox"/> C

Beeinträchtigungen

Beeinträchtigungen*	Keine sichtbaren Beeinträchtigungen auf Bäume und/oder Baumbestand besiedelnde Arten.	Mäßige Beeinträchtigungen auf Bäume und/oder Baumbestand besiedelnde Arten	Sichtbare Beeinträchtigungen auf Bäume und/oder Baumbestand besiedelnde Arten
Bewertung Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

Gesamtbewertung (Aggregation der Einzelbewertungen)

Bemerkungen:

Unterschrift des Kartierers:

BK09 Streuobstwiesen

Bedingungen für die Erfassung im Kataster: (siehe auch Steckbrief des BK09 - Anhang 11 der Kartieranleitung)

1. Mindestens 10 Hochstamm-Obstbäume/Nussbäume. Als Hochstamm gelten hier Bäume ab 160 cm Stammlänge bis Kronenbeginn.
 2. Baumbestand ist landschaftsprägend oder dient als Lebensraum für mindestens eine der unter „Bemerkenswerte Tierarten“ genannte Art
- Zusatzkriterium zur Erfassung im Rahmen der Biotopkartierungen (Offenland und Wald): Mindestalter von 30 Jahren von mindestens 10 der Bäume des Bestandes und Pflanzdichte von mindestens 50 Bäumen pro Hektar – es sei denn, das Vorkommen von einer der unter „Besondere Arten“ genannten Arten ist erwiesen: in solchen Fällen wird der Streuobstbestand immer kartiert.

Achtung: Die Bewertung der Struktur basiert sowohl auf der Vitalität des Baumbestandes als auch auf der ökologischen Wertigkeit der Streuobstwiese insgesamt, d.h. Anzahl der Baumhöhlen, Totholzanteile...

Arteninventar Altbäume ≥ 30 Jahre

vital: gesunder Baum mit normalen jährlichen Zuwächsen, vollständig belaubt

mäßig vital: Baum mit verringertem Zuwachs, wenig Totholz

abgängig: Baum mit höherem Totholzanteil (besonders im Grobastbereich), evtl. sichtbare Pilzfruchtkörper, größere Bruchstellen etc.; starke Kurztriebbildung, Auflichtung der Krone

Strukturen

Flächengröße: Ermittlung nicht im Gelände möglich

Pflanzdichte: Ermittlung nicht im Gelände möglich

Beeinträchtigungen

Sonstige:

Neophyten / Invasive Arten

bitte Häufigkeiten angeben (selten=s, vereinzelt=v, zerstreut=z, häufig=h, aspektbildend=a)

Pflanzen

Tiere / Fungi

Störzeiger

Die wichtigsten abwertenden Arten: Störzeiger (z.B. Zeiger für Verbuschung => Bäume/Sträucher, Einsaat, Düngung, Befahrung, Tritt/Überbeweidung)

Beobachtung von geschützten Arten

(Anhang II, IV und V der FFH-Richtlinie oder Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, Rote Liste Luxemburg). Ungefähre Anzahl der Exemplare (Sprossachsenzahl) zu schätzen (eine Zahl!!, kleinste Angabe „1“, größte Angabe „>500“). Trennung von Arten durch Komma.

Maßnahmenvorschläge: (bitte ankreuzen)

☐ Schnittmaßnahmen

☐ Mistel entfernen

☐ Jungbaumpflege

☐ Nachpflanzung

☐ Verbissschutz

☐ Extensivierung Unternutzung

☐ Totholz belassen

☐ Sonstige: